KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Lauterecken-Wolfstein
Ortsgemeinde Oberweiler im Tal
AGS-Schlüssel: 33608072

Stichtag: 31.05.2023

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 163

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 16

Einwohner gesamt: 179

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	72	44,172	91	55,828	163	100
davon Ausländer	8	50	8	50	16	9,816
Einwohner nur mit Nebenwohnung	8	50	8	50	16	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**80**	**44,693**	**99**	**55,307**	**179**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	12	7,362	4	2,454	16	9,816
10-19 Jahre	4	2,454	9	5,521	13	7,975
20-29 Jahre	7	4,294	11	6,748	18	11,043
30-39 Jahre	5	3,067	11	6,748	16	9,816
40-49 Jahre	10	6,135	9	5,521	19	11,656
50-59 Jahre	11	6,748	15	9,202	26	15,951
60-69 Jahre	10	6,135	14	8,589	24	14,724
70-79 Jahre	11	6,748	13	7,975	24	14,724
80-89 Jahre	2	1,227	5	3,067	7	4,294
90-99 Jahre	0	0	0	0	0	0
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**72**	**44,172**	**91**	**55,828**	**163**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	1	0,613	2	1,227	3	1,84
3-5 Jahre	7	4,294	2	1,227	9	5,521
6-15 Jahre	8	4,908	5	3,067	13	7,975
16-17 Jahre	0	0	3	1,84	3	1,84
18-20 Jahre	0	0	2	1,227	2	1,227
gesamt	**16**	**9,816**	**14**	**8,589**	**30**	**18,405**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	3	1,84	0	0	3	1,84
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	1	0,613	0	0	1	0,613
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	1	0,613	1	0,613	2	1,227
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	0	0	0	0	0	0
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	0	0	1	0,613	1	0,613
2029 (geb.: 01.09.2022 bis 31.08.2023)	1	0,613	1	0,613	2	1,227
gesamt	**6**	**3,681**	**3**	**1,84**	**9**	**5,521**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	38	23,313	49	30,061	87	53,374
römisch-katholisch	10	6,135	11	6,748	21	12,883
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	1	0,613	0	0	1	0,613
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	0	0	0	0	0	0
ohne Angabe, gemeinschaftslos	23	14,11	31	19,018	54	33,129
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**72**	**44,172**	**91**	**55,828**	**163**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	29	17,791	32	19,632	61	37,423
verheiratet	32	19,632	34	20,859	66	40,491
verwitwert	5	3,067	14	8,589	19	11,656
geschieden	4	2,454	8	4,908	12	7,362
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	2	1,227	3	1,84	5	3,067
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**72**	**44,172**	**91**	**55,828**	**163**	**100**

Die Daten wurden am 01.06.2023 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.